

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2022 / V 00078	Ausfertigungen: Amt für Soziales, Familie und Jugend,
Dienststelle: Amt für Soziales, Familie und Jugend Aktenzeichen: SFJ/Ga	28.03.2022, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input type="checkbox"/> BM Stauber _____ <input type="checkbox"/> EBM Müller _____ <input checked="" type="checkbox"/> BM Köster _____ <input checked="" type="checkbox"/> OB Brand _____	

Betreff: Integrationsplan für die Stadt Friedrichshafen			
Anlagen: Anlage 1 - Integrationsplan für die Stadt Friedrichshafen Anlage 2 - „Vielfalt am See - Integrationsplan Bodenseekreis“ Anlage 3 - „Integration im Lebensraum Stadt bedeutet gemeinsame Gestaltung von Vielfalt - Positions- und Impulspapier des Städtetags Baden-Württemberg“			
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.			
<input type="checkbox"/> MS Office Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm-Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video

Referent und Zeitdauer: Frau Garvin, 30 Minuten (davon 10 Minuten Sachvortrag)

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Kultur- und Sozialausschuss	04.05.2022	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	16.05.2022	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN ja nein

Kosten:	<input type="checkbox"/> einmaliger Aufwand (konsumtiv)	Betrag:	EUR
	<input type="checkbox"/> einmalige Auszahlung (investiv)	Betrag:	EUR
	<input checked="" type="checkbox"/> jährlicher Folgeaufwand: Personalkosten	Betrag:	EUR
	Sachkosten	Betrag:	45.000 EUR
Zuschüsse	<input type="checkbox"/> einmalige Einzahlung	Betrag:	EUR
bzw.			
Beiträge:	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	EUR

MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:

Stadt Ergebnis-HH Finanz-HH Kontierungen: 1114080000; 44290000
 Stiftung Ergebnis-HH Finanz-HH Kontierungen:

Zur Verfügung stehende Mittel

Planansatz im lfd. Jahr: 49.570 EUR
Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr: EUR
Noch bereitzustellen: EUR
Deckungsvorschlag: EUR

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat verabschiedet den von der Stadtverwaltung und den integrationspolitischen Gremien gemeinsam erarbeiteten Integrationsplan für die Stadt Friedrichshafen laut Anlage 1. Die Umsetzung des Integrationsplans wird vom Integrationsbeirat im Rahmen eines jährlichen Monitorings begleitet.

Begründung:

In der Sitzung am 30.01.2020 schlug die Stadtverwaltung dem Integrationsbeirat vor, einen eigenen Integrationsplan für die Stadt Friedrichshafen zu erarbeiten. Dafür wurden folgende Gründe angeführt: Zum einen hatte der Integrationsbeirat im Rahmen einer Klausur nach der Neukonstituierung im November 2019 die strategischen Ziele für seine Legislaturperiode bis 2024 definiert. Eines der Ziele lautet „Transparenz schaffen“. Ein Integrationsplan, der alle relevanten Handlungsfelder abdeckt und in dem Ziele, Maßnahmen und Indikatoren definiert sind, kann dazu einen erheblichen Beitrag leisten. Zum anderen hatte der Integrationsplan für den Bodenseekreis, an dessen Erarbeitung auch die Stadt Friedrichshafen beteiligt war und an dem sich die Stadt bis dato orientiert hatte, durch verschiedene gesellschaftliche Entwicklungen an Aktualität eingebüßt, was im Vergleich mit einem im Juli 2019 verabschiedeten Impuls – und Positionspapier des Städtetags Baden-Württemberg zum Thema Integration deutlich wurde. Ein eigener Integrationsplan für die Stadt Friedrichshafen hat zudem den Vorteil, auf lokale Besonderheiten eingehen zu können. Der Integrationsbeirat beauftragte dieser Argumentation folgend daher die Verwaltung, unter Rückgriff auf den Integrationsplan des Bodenseekreises und das o.g. Positions- und Impulspapier einen ersten Entwurf zu erstellen.

In der Sitzung am 19.11.2020 wurde dem Integrationsbeirat ein Vorschlag für Handlungsfelder und Ziele vorgelegt. Die Änderungswünsche wurden eingearbeitet und, ergänzt um eine Präambel, beispielhafte Maßnahmen sowie Indikatoren nochmals in der Sitzung am 25.02.2021 diskutiert. Das Forum der Religionen erarbeitete im Rahmen eines Workshops am 10.07.2021 Ziele und Maßnahmen für das Handlungsfeld „Religiöse Vielfalt“, die in der Sitzung am 14.10.2021 offiziell verabschiedet wurden.

Das Forum der Kulturen wurde ebenfalls einbezogen – in seiner Sitzung am 11.11.2021 wurde der bis dato erarbeitete Integrationsplan vorgestellt, und die Mitglieder hatten die Möglichkeit Ergänzungen und Modifizierungen vorzuschlagen. Besonders intensiv wurden hierbei die für das Forum der Kulturen relevanten Handlungsfelder „Bildung“, „Antidiskriminierung und Extremismusprävention“ sowie „Freizeit und Begegnung“ bearbeitet.

Am 17.03.2022 wurde schließlich die finale Fassung des Integrationsplans nochmals dem Integrationsbeirat zur Abstimmung vorgelegt. Das Ergebnis lautete einstimmig im Sinne einer Beschlussempfehlung an den Gemeinderat.